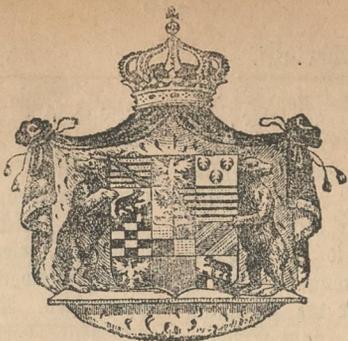


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. W. Gutth,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 11.

Freitag, den 21. Januar

1870.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:  
Titel und Inhalt zum Bundes-Gesetzblatt für 1869 (Nr. 1.—40.), so wie Beilage zu  
Nr. 40. desselben, enth.: Eichgebühren-Taxe für den Norddeutschen Bund.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Vom 1. Februar d. J. ab ist es den Besitzern von Mutterstuten gestattet, dieselben nach dem Herzoglichen Gestütsstall in Köthen zu bringen.

Deßau, 15. Januar 1870.

Herzogl. Gestüts-Direction.

**Bekanntmachung.** — Wegen mehrfach vorgekommener Versäumnisse erinnern wir zur Nachachtung daran, daß das Gesetz Nr. 122. vom 19. October 1866 in §. 4. und 5. vorschreibt:

- 1) daß die Hebammen ihre Beiträge zu unserer Kasse jedesmal gleich bei der Anmeldung der Geburt eines lebenden Kindes an den betreffenden Führer des Geburtsregisters entrichten,
- 2) daß letztere diese gesammelten Beiträge in der ersten Woche des Januar an uns abliefern und
- 3) daß Rückstände auf Kosten der Säumnigen im Verwaltungswege eingezogen werden sollen.

Deßau, 17. Januar 1870. Der Vorstand der Hebammen-Unterstützungs-Kasse.  
Braune.

**Handelsrichterliche Bekanntmachung.**  
Fol. 347. des Handelsregisters ist heute eingetragen:

Firma: „E. Wolff (Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung, vormals Gebrüder Herzberg) in Köthen).

Inhaber: Kaufmann Carl Wolff daselbst.  
Köthen, 13. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter.

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Firma:  
Fol. 183. Otto Korsch in Bernburg“  
Inhaber: Kaufmann Otto Korsch aus  
Aschersleben, jetzt in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 18. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Brehmann.

**Bekanntmachung.**

Nachstehende Firma:  
Fol. 182. „F. Sander in Bernburg“,  
Inhaber: Kaufmann Ferdinand Sander  
in Bernburg,

ist laut Verfügung vom heutigen Tage in das hiesige Handelsregister eingetragen worden.

Bernburg, 18. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Brehmann.



**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Handarbeiter **Gottfried Edert** gehörige, zu Wörbzig belegene **Haus** nebst Hof, Gehöfte, Zubehör, Garten und 66 Q.-M. Acker, welches von den verpflichteten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Lasten und Abgaben, insbesondere einer jährlichen Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. an Herzogl. Landrentenbank seit 1. April 1861 zahlbar, und des für die **Hutmann Wald'schen** Eheleute aufhaftenden, vom Ersteher zu übernehmenden Auszuges auf 500 Thlr. hoch abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 20. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) **Lüdicke.**

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Erbtheilungshalber soll das vom Arbeitsmann **Andreas Hädermann** hier nachgelassene, unter Nr. 328b. des Grundbuchs **Wallenstedt** in der grünen Straße belegene **Wohnhaus** mit Hof, Garten und Weideentschädigungskabel Nr. 397. der **Wallenstedter-Separationskarte** von 39 Q.-M. hinter der **Neustadt**, acquir. ex docum. de 24. Juli 1827, auf 355 Thlr. gerichtlich abgeschätzt und mit folgenden Abgaben belegt: 7 Sgr. 6 Pf. Kammererbenzins statt der Steuer, 1 Sgr. 10½ Pf. zu jeder Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Sgr. 3 Pf. Kaplangeld und 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 3. Februar 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichtsdirector **Hermann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes von 355 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefodert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angefügten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.

Wallenstedt, 26. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) **Hermann.**

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgelagter Schulden halber soll das dem Arbeitsmann **Christian Giesecke** in **Reinstedt** gehörige, auf dem **Tiefe** neben **Göschke** belegene **Wohnhaus** mit Hof, Garten und Hauskabel Nr. 302. der Karte im großen Klei von 60 Q.-M., ex doc. de 22. Februar 1869 erworben, zu 630 Thlr. Cour. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben 4 Sgr. 4½ Pf. Erbenzins, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 8 Sgr. 9 Pf. Dienstgeld, 15 Sgr. Cammersteuer incl. Quarten, 5 Sgr. Wachseld ohne die Kriegssteuer ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an unterzeichnete Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichts-Assessor **Siegfried** zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes von 630 Thlr. Cr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu ver-

kaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angedeuteten Verkaufs-Termin bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Ballenstedt, 5. Januar 1870.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber sollen die zum Nachlasse des Ackermanns Ernst Söhns sen. und jun. zu Aderstedt gehörigen Grundstücke:

- 1) das zu Aderstedt unter Nr. 78. belegene Haus mit allem Zubehör, insonderheit einem Garten, was zugleich die Hauskabel, Plan Nr. 215 b. der Karte von 85 Q.-R., und den Ackerplan Nr. 215 a. der Karte mit 1 Morgen 9 Q.-R. Acker enthaltend,
- 2) ein Garten an der Jörniger Mühle,
- 3) ein Ackerplan in Güstener Feldmark Nr. 314. in den kurzen Kabeln von 1 Morgen 35 Q.-R. Größe,

ad 1. 2100 Thlr.,

ad 2. 400 Thlr.,

ad 3. 159 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

gerichtlich abgeschätzt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 7. März 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Knopfe'schen Gasthose zu Aderstedt vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Brehmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 27. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das Schlossermeister Friedrich Braune'sche Wohnhaus Nr. 63 b. hier mit Zubehör und insbesondere einem Morgen Acker im Wörbziger Felde, auf 1018 Thlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 3. Februar 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staats-Anzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 18. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) F. Richter.

#### Versteigerung.

Dienstag, den 25. Januar d. J., von früh 9 Uhr an, werden an Gerichtsstelle hier selbst Rouleaur, Tapeten, Backsteinwand, ein Oelgemälde, eine Tescchine, Meyer's Conversations-Lexicon, Göthe's Werke und verschiedene andere Gegenstände (Gesamtwert ca. 300 Thlr.) öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft.

Rosflau, 11. Januar 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Thürmer.

#### Gerichtliche Versteigerung.

Von der unterzeichneten Gerichtscommission sollen Dienstag, den 25. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr auf der Kohlengrube des Grubenbesizers S. Schreyer alhier ca. 35000 Stück 1½- und 2-zöllige Röhren öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Coswig, 14. Januar 1870.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Buhlmann.



## Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 23. Jan., Vorm. 10 Uhr Hr. Caplan  
Richter von Wörlitz; Nachm. Hr. Archidiaconus  
Popitz.

(Collecte zum Besten der Mission).

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 22. Jan., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.  
Pf. Schubring.

Sonntag, den 23. Jan., Vorm. Hr. Pf. Schubring,  
Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 27. Januar, Abds. 7 Uhr Hr. Pf. Schu-  
bring.

(Collecte zum Besten der Mission).

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 22. Jan., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.  
Past. West.

Sonntag, den 23. Jan., Vorm. Hr. Past. West; Nachm.  
Hr. Diac. Schnepfel.

(Collecte für die Mission).

Mittwoch, den 26. Jan., früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.  
(Vom 23. Jan. bis 5. Febr. Amtswochen des Diaconus.)

Katholische St. Peter=Pauls=Kirche.

Sonntag, den 23. Jan., Vorm. 9 Uhr Amt und Pre-  
digt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

## Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

4 Söhne, 2 Töchter.

Getrauer:

Gestorben:

9. Jan. Der Rittergutsbesitzer und Kammerherr Freiherr  
Carl von Laitorff, 75 J. 8 M. 2 W.  
1 T.
13. = Des Kossathen Carl Borchert in Klein-Zeh-  
migkau Tochter, Wilhelmine, 16 J.  
8 M. 1 T.
- Des Maurers Fr. Puff Ehefrau, Caroline,  
53 J. 9 M. 1 W. 3 T.
- Des Gartenarbeiters Chr. Lindemann Toch-  
ter, Minna, 1 J. 11 M. 4 T.
14. = Des Leinewebermeisters Leop. Bahn Ehefrau,  
Leopoldine, 60 J. 2 M. 3 T.
16. = Des Schneiders Leopold Salomon Tochter,  
Anna, 4 J. 6 M. 6 T.
17. = Des Gastwirths Heinr. Lehmann Ehefrau,  
Friederike, 62 J. 1 M. 4 T.
18. = Des verst. Königl. Preuß. Post-Directors Lud-  
wig Wöpke Wittwe, Wilhelmine, 77 J.  
2 M.
19. = Der stud. theol. Otto Richter, 24 J. 6 M.
20. = Der Wein- und Delikatessenhändler Christian  
Vogelmann, 58 J.

## Nichtamtlicher Theil.

## Verkauf von Grundstücken.

## Hausverkauf.

Das in der Mittelstraße unter Nr. 2. für  
jedes Geschäft günstig gelegene Haus soll sofort  
unter vortheilhaften Bedingungen durch Unterzeich-  
neten verkauft werden, und werden darauf Re-  
flectirende ersucht, sich baldigst bei demselben zu  
melden und ihre Gebote abzugeben.

M. Feist, Hofagent.

Ein zweistöckiges massives Haus mit 13 Stuben,  
Kammern und Küchen und einem großen Laden  
und Garten, auch einem Brunnen im Hofe, in  
einer lebhaften Straße, für jedes Geschäft passend,  
weist zum Verkauf nach der

Stadtbote G. Wachsmuth.

Mehrere neue und alte Häuser hat im Auf-  
trage zu verkaufen G. Wachsmuth.

Ein Haus mit Einfahrt in der Zerbster  
Straße, Schloßstraße, Wallstraße oder Mittel-  
straße sucht zu kaufen der

Stadtbote G. Wachsmuth.

Mein zu Bockerode Nr. 57. belegenes  
Kossathengut bin ich Willens aus freier Hand  
zu verkaufen und habe dazu Termin auf

Donnerstag, den 27. Januar,

Nachm. von 1—4 Uhr,

im Gruneberg'schen Gasthose anberaunt.  
Kauflustige können auch schon vorher mit mir  
in Unterhandlung treten.

Wittve Gättschmann.

## Wassermühle.

Ein sehr schönes Mühlengrundstück, bestehend  
aus zwei französischen Wahlgängen, einem Spitz-  
gange, Reinigungsmaschine und mit aushaltender  
Wasserkraft versehen, nebst Wohn- und Wirth-  
schaftsgebäuden, sehr günstig gelegen und mit  
guter Rundschaft, soll sofort verkauft werden.  
Nähere Auskunft ertheilt der Concipient Groh-  
mann in Wittenberg.

## Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine gut meublirte Wohnung ist zu vermie-  
then und kann sofort bezogen werden  
Cavalierstraße Nr. 29., 1 Treppe.

Eine große Beletage, bestehend aus 5 heiz-  
baren Zimmern, Entrée, Küche und allem Zu-  
behör, ist zu vermieten, auf Verlangen auch  
mit Pferdebestall, Wagenremise und Garten,  
Zerbster Straße Nr. 37.

In meinem Hause, Mulbstraße, ist eine freundliche Wohnung zu vermieten und kann sofort oder zum 1. April bezogen werden.

C. N. Voigt, Kaufmann.

Franzstraße Nr. 10. sind 2 Wohnungen, jede aus 3 Piecen nebst Zubehör bestehend, die eine parterre, zum 1. April zu vermieten.

Backgasse Nr. 3d. ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, zum 1. April zu vermieten.

Vor dem Ascanischen Thore Nr. 5. ist die Oberetage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend in zwei Stuben nebst Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten  
Stenesche Straße Nr. 6.

### Verkaufs-Anzeigen.

## C. A. Müller,

8. Berbster Straße 8.,

offerirt

beste Crown- u. Fullbr.-Heringe in ganzen u. halben Tonnen, sowie per Schock zum billigsten Preise,

echt Emmenthaler Schweizerkäse in jedem beliebigen Quantum, so wie

echt russ. marinirte Sardinen, 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. per Fäßchen.

**Apfelsinen**, 1 und 1 $\frac{1}{4}$  Sgr. das Stück, Wiederverkäufern billiger bei  
C. A. Müller.

### Malzzucker

empfang in frischer Sendung

C. N. Voigt, Mulbstraße.

Korksohlen, welche stets den Fuß trocken und warm halten, für Herren und Damen, offerirt à Paar 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
C. N. Voigt.

Erbsen, Bohnen, Linsen, neue schlesische Hirse, so wie Reis, à Pfd. 2 Sgr., empfiehlt in bester Kochwaare  
C. N. Voigt.

Die beliebtesten Honigkuchen sind wieder frisch fabrizirt und empfiehlt dieselben

J. Ebecke sen., Hofconditor.  
Schloßstraße.

Gutschmeckendes

## Pflaumenmuß,

der Ctr. 4 $\frac{1}{2}$  Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 6 Pf.,  
empfehl  
F. S. Ritzing.

## Frische Kieler Sprotten

empfang und empfiehlt

J. Schindewolf sen.

Große Kieler Fettbücklinge empfang

C. Schindewolf jun.

Kieler Sprotten, à Pfd. 8 und 10 Sgr., bei  
Risten billiger, empfiehlt in frischer Waare

C. Schindewolf jun.

Pommersche Gänsebrüste, Gänseweiskauer, so wie Gänsepüfelfleisch, à Pfd. 6 Sgr., empfang neue Sendung  
C. Schindewolf jun.

Feinste russische Sardinen, Anchovis, beste Lüneburger Neunaugen, à Schock 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. Bratheringe, echt russ. und ff. Hamburger Caviar empfiehlt billigt

C. Schindewolf jun.

Hochrothe Mess. Apfelsinen, saftig und süß, das Duzend 15—25 Sgr., beste Mess. Citronen, hochgelbe à 100 Stück 2 $\frac{3}{4}$  Thlr., neue Smyrna-Feigen, Datteln, neue Trauben-Rosinen, neue Schalmandeln und dergl. mehr empfang und empfiehlt  
C. Schindewolf jun.

Magdeburger Sauerkohl mit Aepfeln und Weintrauben, das Pfd. 9 Pf., empfiehlt bei Anfern billiger  
C. Schindewolf jun.

Gutschmeckendes Pflaumenmuß, rein aus Pflaumen, das Pfd. 1 $\frac{1}{2}$  Sgr., der Ctr. 4 $\frac{1}{2}$  Thlr. empfiehlt stets frisch  
C. Schindewolf jun.

Stearinlichte, prima Holländer, das Pack 6, 6 $\frac{1}{2}$  und 7 Sgr. in 4er, 5er und 6er Packung, dergl. in richtigen Pfunden, das Pfd. 10 Sgr., Paraffinkerzen, das Packet 5 $\frac{1}{2}$  und 6 Sgr. empfiehlt in gut brennender Waare

C. Schindewolf jun.

Gut kochende Hülsenfrüchte, als: große Linsen, Bohnen, grüne, gelbe und geschälte Erbsen, empfiehlt  
C. Schindewolf jun.

Reis, weiß und großkörnig, das Pfd. 2 Sgr., 16 Pfd. für 1 Thlr. empfiehlt

C. Schindewolf jun.

Lehm kann billig abgefahren werden beim  
Maurer Ernst Salomon,  
vor dem Leipziger Thore hinter  
der Stadtmauer.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißer, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpfwaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Jernitz.

Beste Vollheringe, dieselben auch delicat marinirt, feinste Brabanter Sardellen, russische Sardinien hält billigst empfohlen

Fr. Schulze.

Echten reinen Nordhäuser Kornbranntwein, echten Berliner Getreide-Kümmel (Silka) in Originalflaschen, so wie sein reiches Lager reingehaltener Weine, Rums, Arrack's u. Cognacs empfiehlt bei reeller und billigster Bedienung

Fr. Schulze.

Ambalema=Cigarren,  
per Mille 8½ Thlr., 25 Stück 6½ Sgr.,

4 Stück 13 Pf.,

empfehl't in abgelagerter Waare

Fr. Schulze.

Einburger Käse,

feinfein, nahm zum Detailverkauf in Commission und offerirt billigst

Fr. Schulze.

## Das Sarg-Magazin

von

L. Lezius,

St. Johannisstraße Nr. 5.,

empfehl't einem hiesigen und auswärtigen Publikum seinen bedeutenden Vorrath von eleganten, wie von gewöhnlichen Särgen von allen Größen und verschiedenen Holzarten mit und ohne Beschlag bei billigster Preisstellung.

Eine Grube Dünger ist zu verkaufen

Mulbstraße Nr. 9.

Versteigerung in Boderode.

Freitag, den 28. Januar, von früh 9 Uhr an sollen im Hause Nr. 57. in Boderode Vieh und Wirtschaftsgegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

## Kunfelrübensamen,

sorgfältig von Oberndorfer Rüben gezogen, verkauft in schöner Waare, à Pfund 10 Sgr., bei Franco-Einsendung des Betrages das Rittergut Schweta bei Mügeln bei Dschak.

F. J. Steiger.

## Vermischte Anzeigen.

Mittwoch, den 19. Januar, früh 7 Uhr, starb nach fünfjährigem Leiden mein ältester Sohn, der stud. theol. Otto Richter in seinem 25. Lebensjahre. Verwandten und Freunden diese Nachricht nur auf diesem Wege und bitte um stillen Beileid. Die Beerdigung findet heute, Freitag, Nachmittag 3 Uhr von der hiesigen Irren-Anstalt aus statt.

Hermann Richter.

## Todes-Anzeige.

Heute Morgen 4½ Uhr starb nach kurzem Krankenlager der Herzogl. Hoflieferant J. C. Vogelmann, im 58. Lebensjahre.

Diese Trauernachricht widmen allen Verwandten, Freunden und Bekannten

die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Dessau, 20. Januar 1870.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr statt.

Den gestern zu Zerbst erfolgten Tod der verwitweten Frau Kathmann Fiedler im Alter von 89½ Jahren zeigen hiermit an

die Hinterbliebenen.

Dessau, 19. Januar 1870.

800 Thlr. sind gegen genügende Sicherheit zu verleihen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

## Pensions-Anzeige.

Mädchen, welche die Zerbster Schule besuchen wollen, finden unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie.

Nähere Auskunft ertheilen Herr Superintendent Kluge in Zerbst, Kaufmann Eisebach in Rosslau und Gymnasiallehrer Müller in Dessau.

Zum 1. April c. suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Dessau, 21. Januar 1870.

Herm. Meinicke,

General-Agent mehrerer Gesellschaften.

Für ein auswärtiges Waaren- und Versicherungs-Geschäft wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

Herm. Meinicke,  
Schlossstrasse Nr. 16.

➔ Eine Berliner Fabrik sucht zur Etablierung von Commanditen in jeder Stadt einen achtbaren Vertreter (Herr oder Dame mit möglichst großer Familien-Bekanntheit); Caution je nach Größe des gewünschten Lagers von 20 — 2000 Thlr. Fabrikat; nothwendiges Bedürfnis der Neuzeit. 20% Provision. Reflectirende wollen sich gef. u. Aufgabe von Referenzen brieflich an Herrn F. Mehler, Berlin, Raunynstraße Nr. 39., wenden.

Einen Lehrling sucht  
E. Donath, Schneidermeister.

Ein junger Mensch, der Lust hat die Zeug-  
schmiede-Profession und Maschinenbau  
zu erlernen, findet Unterkommen bei  
L. Huth in Coswig.

Eine gute Köchin wird zum 1. April ge-  
sucht. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

Auf der Domaine Neuwülknitz finden  
zu Ostern d. J. einige mit guten Attesten ver-  
sehene Drescherfamilien Arbeit.

Ein junger gewandter Kellner sucht Stellung.  
Adressen bittet man unter A. B. in der Expe-  
dition d. Bl. abzugeben.

➔ **Stellegejuch.** ➔

Ein junger Mann, welcher eine gute Hand  
schreibt, wünscht in einem Comtoir oder Bureau  
placirt zu werden. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Pu-  
blikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich  
mich als Tischler etablirt habe, bin daher in den  
Stand gesetzt, alle in mein Fach schlagende Ar-  
beiten billig und prompt liefern zu können und  
bitte um geneigten Zuspruch.  
Friedrich Meyer, Tischler,  
Flößergasse Nr. 27.

**Magdeburg = Halberstädter  
Eisenbahn.**

Vom 1. Februar d. J. ab fährt der ge-  
mischte Zug Nr. 54. statt jetzt 10 Uhr 15 Min.  
bereits 10 Uhr Vormittags von Ballen-  
stedt ab.

Die Abfahrtszeit von Ermsleben und die An-  
kunftszeit in Frose bleiben unverändert.

Magdeburg, 17. Januar 1870.

Das Directorium.

Ein eleganter Masken-Anzug für Damen  
ist zu verleihen Breite Straße Nr. 9.

**Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft  
zu Berlin.**

Gegründet 1853. — Grund-Kapital: Eine Million Thaler.

**Abtheilung für Lebens-, Aussteuer- und Eisenbahn-  
Unfall-Versicherung.**

- Die Gesellschaft versichert gegen billige feste Prämien Kapitalien
- zahlbar nach dem Tode des Versicherten mit und ohne Rückgewähr,
- " " " " von zwei Versicherten zuerst Sterbenden,
- " " Erreichung eines bestimmten Alters, resp. früher im Falle des Todes,
- " " Erreichung eines bestimmten Alters als Aussteuer für Kinder
- unter Rückgewähr der Prämien im Todesfalle,
- " " dem Tode oder erlittenen Beschädigung durch Eisenbahn-Unfälle.

Zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen, so wie Ertheilung jeder wünschens-  
werthen Auskunft sind die Unterzeichneten gern bereit.

Deffau, 21. Januar 1870.

Die General-Agentur für das Herzogthum Anhalt, Regierungs-Bezirk Erfurt etc.

**Herm. Meinicke.**

- Bernburg: C. Kaiser.
- Röthen: C. F. Reinicke.
- Coswig: C. Menge.
- Edderitz: W. Weber.
- Güsten: P. Wolfgang.
- Jessnitz: C. Fr. Conradi.
- Quellendorf: Schwertfeger, Landrichter.
- Raguhn: J. Demelius.
- Radegast: F. Rothschild.
- Zerbst: J. Rölke.

In den noch nicht vertretenen Städten und größeren Ortschaften Anhalts werden zuverlässige Agenten ange stellt.

In den noch nicht vertretenen Städten und größeren Ortschaften Anhalts werden zuverlässige Agenten ange stellt.

Die geehrten Mitglieder des hiesigen Kreisvereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger werden zu der am  
**Montag, den 24. Januar c., Nachmittags 3 Uhr,**  
 in dem Hotel „zum goldenen Ring“ stattfindenden General-Versammlung hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl des Comité's.
- 2) Wahl von 4 Deputirten zu der am 7. Februar c. in Köthen stattfindenden General-Versammlung des Landes-Vereins.

Etwas die Vereins-Angelegenheiten betreffenden Anträge sind bis zum 23. d. M. bei dem Unterzeichneten anzumelden.  
 F. A.: Theodor Busch.

### Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Specialarzt Dr. Kirchhoffer in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Ein brauner Kröpfer ist mir abhanden gekommen; wer mir denselben wiederbringt, erhält 15 Sgr. Belohnung. Ed. Samberg.

Am vergangenen Mittwoch Mittag ist auf der Georgengarten-Allee ein graues Umschlagetuch verloren worden. Wer dasselbe beim Bahnwärter Hartmann an der Eisenbahn abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Sonnabend 10 Uhr

ladet zu Butter- und Zwiebelfuchen freundlichst ein  
 W. Rothschild.

### Zum Ball

Sonntag, den 23. Januar, ladet ergebenst ein  
 Chr. Hühne in Klein-Kühnau.

### Maskenball in Dobbau.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß Sonntag, den 23. d. Mts., ein Maskenball bei mir abgehalten wird, wozu Billets zu 5 Sgr. und Zuschauerbillets zu 2½ Sgr. bei mir zu haben sind.

Auch ist für eine reichhaltige Masken-Sar-derobe bestens gesorgt.

Es ladet dazu ergebenst ein

August Triebel.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage: Aufruf zur Unterstützung der Hofner'schen Mission.

### Ersparniß an Zeit und Geld.

Wer irgend etwas in eine oder mehrere Zeitungen zu inseriren beabsichtigt, der wende sich an die Zeitungs-Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichsstraße Nr. 60.** Durch dieses Institut werden bekanntlich Annoncen in sämmtliche existirende Zeitungen ohne Preiserhöhung, ohne Porto oder Provisionsanrechnung prompt expedirt. Belag über jedes Inserat. Compl. Insertionsstarif pro 1869 gratis und franco.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Geh. Rath v. Cräwel a. Raumburg. Fabrik. Läubrich u. Techniker Schulz a. Dresden. Redact. Dr. Freytag a. Berlin. Versch.-Insp. Junf u. Kauf. Gleitsmann a. Frankfurt a. M., Seydel, Pape, Eisener, Holle u. Plager a. Leipzig, Prager a. Roswein, Conrad u. Balthasar a. Berlin, Schmidt a. Zerlorn, Salomon a. Mainz, Siebenhaar a. Liegnitz u. Schweitzer u. Horn a. Hamburg.

**Goldener Hirsch.** Consistorialrath Wöpke a. Düsseldorf. Schulrath Cramer a. Köthen. Dr. Rosen nebst Gemahlin a. Müßnik. Brauereibes. Köppler a. Schweinfurt. Particulier Reichmann nebst Fr. Tochter a. Erfurt. Kauf. Kämmerer a. Kreuznach, Ernst a. Raumburg, Ströhmer u. Reiche a. Halle, Leischner a. Chemnitz, Recke, Meyer, Jacobsohn u. Beyer a. Berlin, Grimm a. Grimnitzschau, Murart, Wenzel, Schlippe, Lippmann, Rost u. Fabrik. Ottenberg a. Leipzig.

**Goldener Ring.** Versch.-Insp. Prager und Frau und Kauf. Vietsch a. Leipzig, Demolon a. Paris, Danziger, Abraham u. Jacobi a. Berlin, Bieler a. Magdeburg, Hankelmann a. Köln, Jediche a. Delitzsch, Seyder a. Saarbrücken u. Schröter a. Hamburg.